

KVZ für VPN Teilnehmer mit Zahlungs- & Vertragsverantwortung

Anmeldung beim jeweiligen Fußball Landesverband.



1 Mein bestehender T-Mobile Anschluss

Rufnummer: _____ / _____

Kundennummer: _____

2 Kündigungsverzicht

Ich verzichte auf die Ausübung meines ordentlichen Kündigungsrechts für weitere 18 24 36 Monate.

Gebe ich innerhalb der Mindestvertragsdauer einen neuerlichen Kündigungsverzicht ab, verlängert sich der Vertrag ab dem Monatsersten, der dem Ende des ursprünglichen Vertrages folgt, um die neue Mindestvertragsdauer. Soweit hier nichts Abweichendes vereinbart ist, bleibt die bei Erstanmeldung vereinbarte Zahlungsart weiter bestehen.

3 Handybestellung

Ja, ich will ein Handy zum Preis lt. individuellem Angebot.

Gewünschtes Gerät: _____

Preis (exkl. USt.): € _____

Zuordnung

Abteilung: _____

Kostenstelle: _____

Ich bestätige hiermit die Bestellung der Ware zu den genannten Konditionen. Die Lieferung erfolgt frei Haus und wird innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug per Zahlschein bezahlt. Die Lieferung erfolgt, falls nicht anders vereinbart, per Nachnahme.

4 Meine Kundendaten

Herr Frau Firma Andere (z.B. Vereine, etc)

Firma: _____

Firmenbuch-Nr.: _____

Vorname: _____

Familienname: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon Privat: _____

Telefon Büro: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

5 Tarif

Tarif: _____

web`n`walk 100mb

web`n`walk 3GB

Mein Tarif und meine VPN-Nummer kann ich nur nutzen (a) bei aufrechter Dienstverhältnis zum VPN-Inhaber und (b) mit dessen Zustimmung. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Nach Beendigung meiner Einbindung in das VPN, wird mein Tarif für die verbleibende Restlaufzeit des Vertrages auf einen Standardtarif meiner Wahl umgestellt. Wähle ich keinen Tarif, wird mir automatisch der Tarif mit der niedrigsten Grundgebühr lt. jeweils aktuellen Tarifblättern zugewiesen.

6 Rechnungsanschrift

Name: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

7 Lieferanschrift

Name: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

8 Meine Ausweisdaten (bitte Kopie mitfaxen)

Führerschein Reisepass Personalausweis

Ausstellende Behörde: _____

Ausweis - Nr.: _____

Geburtsdatum: _____

Nationalität: _____

9 Meine Unterschrift

Ich habe die AGB für Telekommunikationsdienstleistungen von T-Mobile Austria (www.t-mobile.at/AGB) in ihrer aktuellen Fassung vor Angebotslegung gelesen und bin mit diesen einverstanden. Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und den Erhalt der SIM-Karte. Bis auf Widerruf bin ich mit der Übermittlung (a) meiner Stammdaten zum Zwecke des Gläubigerschutzes an anerkannte und befugte Unternehmen (z.B. Kreditschutzverband), (b) meiner Stammdaten an den VPN-Inhaber zu Administrationszwecken und (c) von News und Infos von T-Mobile per E-Mail/ SMS/MMS einverstanden. Bin ich Verbraucher, kann ich bei einem Haustür- oder Fernabsatzgeschäft innerhalb von 7 Werktagen ab Zustandekommen des Vertrages schriftlich meinen Rücktritt erklären (§§ 3 und 5a Konsumentenschutzgesetz).

Datum

Unterschrift des Anmelders/Teilnehmers

Unterschrift u. Firmenstempel
des Anbotstellers

Zusammenfassung der wichtigsten Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“):

Unsere AGB können Sie jederzeit schriftlich oder telefonisch bei uns anfordern, finden Sie auf unserer Website im Internet, erhalten Sie bei unseren Vertriebspartnern und in unseren Shops.

Abschnitt I: Der Vertrag – Grundlage einer guten Beziehung

§ 1: Allgemeines: Wie ist unsere Beziehung geregelt?

(1) Unser Vertragsverhältnis ist geregelt durch a) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), b) die Leistungsbeschreibungen, c) die für Sie geltenden Tarifbestimmungen (gemäß Tarifblatt) – als Bestandteil der AGB [...] und e) besondere Nutzungsbedingungen (nur bei Zusatzdiensten).

§ 2: Vertragsabschluss: Wie kommt unser Vertragsverhältnis zustande?

(1) Der Vertrag kommt zustande durch a) Ihre Anmeldung mit dem von Ihnen unterschriebenen Anmeldeformular (Angebot) und b) unsere Aktivierung Ihrer SIM-Karte (Annahme).
(2) Sie sind nach Ihrer Anmeldung 3 Tage an dieses Angebot gebunden. Wenn wir Ihre SIM-Karte erst danach frei schalten, dann sind Sie nach Ablauf dieser Frist an dieses Angebot gebunden, sobald Sie Ihr Mobiltelefon in Betrieb nehmen.
(3) Wir können Ihre Anmeldung durch Mitteilung an Sie ablehnen, a) wenn Sie in einem früheren oder aktuellen Vertragsverhältnis bei uns mit Ihren Zahlungen im Rückstand sind oder wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt haben, b) wenn Sie Daten zu Ihrer Person oder Kreditwürdigkeit falsch oder unvollständig angeben, c) bei begründetem Verdacht auf Missbrauch unserer Leistungen, d) wenn technische oder wirtschaftliche Gründe dagegen sprechen oder e) bei begründeten Zweifeln an Ihrer Kreditwürdigkeit.
(4) Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass unsere Erfüllungsgewähr (z.B. Vertriebspartner) keine Vollmacht zum Abschluss von Vereinbarungen mit Ihnen haben.

§ 3: Rücktrittsrecht: Wann können Sie vom Vertrag zurücktreten?

(1) Sie haben nur dann ein Rücktrittsrecht, wenn Sie a) Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind und der Vertrag bei einem Haustürgeschäft (nach § 3 Konsumentenschutzgesetz) oder einem Fernabsatzgeschäft (nach § 5a Konsumentenschutzgesetz) abgeschlossen wurde und b) kein Fall von § 5f Konsumentenschutzgesetz (z.B. Ausführungsbeginn der Dienstleistung innerhalb von 7 Werktagen ab Vertragsabschluss, Entseelung von Software, Audio- und Videoaufzeichnungen, Freizeitsdienstleistungen) vorliegt.
(2) Bei einem Haustürgeschäft können Sie binnen einer Woche und bei einem Fernabsatzgeschäft innerhalb von sieben Werktagen ab Vertragsabschluss zurücktreten.
(3) Sie müssen Ihren Rücktritt schriftlich erklären.

§ 4: Vertragslaufzeit: Wie lange gilt unser Vertragsverhältnis?

(1) Wir schließen den Vertrag auf unbestimmte Dauer ab; [...]

§ 5: Änderungen: Wie können Sie Ihren Vertrag ändern? Was müssen Sie uns melden?

(1) Sie sind verpflichtet, uns sofort zu informieren, wenn sich Ihre Stammdaten ändern: a) Ihr Name/Ihre Firma, b) Ihr akademischer Grad, c) Ihre Adresse, d) Ihre Kontakt-Informationen, e) Ihre Bank- oder Kreditkartenverbindung oder f) Ihre Bonität (nach § 92 (3) Telekommunikationsgesetz 2003).
(3.1) Wenn Sie uns über eine Adressänderung nicht informieren, dann tragen Sie dafür das Risiko. Wir können weiterhin alle Briefe, Rechnungen etc. an die uns bekannte Adresse zustellen. Diese gelten dann 3 Werktage nach Postabgabe als Ihnen zugestellt, auch wenn Sie sich nicht mehr an dieser Adresse aufhalten.

§ 6: Vertragsübertragung: Wie können Sie Ihren Vertrag auf andere übertragen und was müssen Sie dabei beachten?

(1) Sie können Ihren Vertrag nur auf einen Dritten übertragen, wenn wir schriftlich zustimmen. Wir können die Zustimmung ohne Angabe von Gründen verweigern.

§ 7: Vertragskündigung: Wie und wann kann unser Vertrag gekündigt werden? Was müssen Sie dabei beachten?

(1) Ordentliche Kündigung: Sowohl Sie als auch wir können diesen Vertrag jederzeit schriftlich kündigen, wenn Sie oder wir die Kündigungsfrist von sechs Wochen einhalten.
(2) Wenn wir einen Vertrag mit Mindestvertragsdauer (Kündigungsverzicht) abgeschlossen haben, dann können Sie unser Vertragsverhältnis frühestens nach deren Ablauf kündigen.
(3) Privatkunden müssen die Kündigung persönlich unterschreiben.
(4) Bei Unternehmenskunden müssen zur Vertretung nach außen Berechtigte die Kündigung firmenmäßig unterschreiben.
(5) Wenn das Vertragsverhältnis, aus welchem Grund auch immer, vor Ablauf der vereinbarten Mindestvertragsdauer (bzw. Kündigungsverzicht) gelöst wird, dann verrechnen wir Ihnen a) alle noch ausstehenden Grundgebühren bis zum Ablauf der vereinbarten Mindestvertragsdauer und b) eine Abschlagszahlung von maximal 120 Euro je aktivierter SIM-Karte – für Vorteile, die wir Ihnen bei Vertragsabschluss oder bei Abgabe eines weiteren Kündigungsverzichts gewährt haben.
(7) Wir können den Vertrag mit sofortiger Wirkung aus folgenden Gründen außerordentlich kündigen: a) bei natürlichen Personen: Tod oder Bestellung eines Sachwalters, b) bei juristischen Personen: Liquidation, c) wenn über Ihr Vermögen ein Ausgleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder mangels Kostendeckung abgewiesen wird, d) wenn Sie wesentliche Vertragspflichten verletzen, e) wenn Sie Ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen – trotz Mahnung und 2-wöchiger Nachfrist unter Androhung einer Sperr- oder f) wenn Sie unsere Dienste missbräuchlich (insbesondere § 16 (4.1) und (5) AGB), belästigend oder in Schädigungsabsicht nutzen; das gilt auch für Dritte, für die Sie haften.

Abschnitt II: Unsere Leistungen – Was wir für Sie tun

§ 8: Allgemeines: Was sind die Grundlagen unserer Leistungen? Kennen Sie die europäische Notrufnummer?

§ 9: SIM-Karte: Was, wenn Ihre Karte fehlerhaft ist oder gestohlen wird? Was liegt in Ihrer Verantwortung? Rufnummern-Anzeige: Was müssen Sie dazu wissen?

§ 10: Freiminuten, Frei-SMS/MMS & Datenvolumina: Wie lange und wo können Sie sie nutzen?

(1) Wenn Ihr Tarif Freiminuten, Frei-SMS/MMS oder Datenvolumina enthält, gelten diese nur a) in unserem österreichischen Netz und b) nur für eine Abrechnungsperiode (Monat) und c) gemäß den Tarifbestimmungen.
(1.2) Freiminuten, Frei-SMS/MMS und Datenvolumina die Sie nicht verbrauchen, können Sie nicht in die nächste Abrechnungsperiode übernehmen.
(1.3) Sie können Freiminuten oder Frei-SMS/MMS (SMS-Bundle) nicht für Mehrwertdienste und Sondernummern nutzen.

§ 11: Partnerkarte(n): Was müssen Sie darüber wissen?

(1) Die Partnerkarte ist eine tarifabhängige Sonderleistung, auf die Sie keinen Anspruch haben.
(4.1) Bei Kündigung der Hauptkarte wird eine aktuelle Partnerkarte zur neuen Hauptkarte; welche, das entscheiden wir; Sie allein bleiben dabei unser Vertragspartner.

§ 12: Allgemeine Haftung: Wofür haften wir – wofür nicht?

(1) Ihre Ansprüche auf Haftung, Schadenersatz und Gewährleistung richten sich nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, Konsumentenschutzgesetz, Produkthaftungsgesetz) – mit den in diesen AGB vereinbarten Einschränkungen.
(2) Wir haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Wegen leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Personenschäden.
(2.1) Unternehmen müssen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beweisen.
(2.2) Gegenüber Unternehmen haften wir maximal mit einer Summe von 7.250 Euro je schädigendem Ereignis – außer bei Personenschäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
(3) Soweit dem nicht andere zwingende gesetzliche Bestimmungen widersprechen, haften wir nicht für entgangenen Gewinn, reine Vermögensschäden und/oder Folgeschäden.
(3.1) Ausnahme bei Verbrauchern: Diese Haftungseinschränkung gilt nur bei leichter Fahrlässigkeit.

§ 13: Sperr-: Wann können wir Ihren Anschluss sperren? Mehrwertdienste: Wie können Sie Kosten vermeiden?

(1) Sie können Ihren unsere Leistungen ohne weitere Fristsetzung teilweise oder ganz verweigern, wenn a) Sie mit Ihren Zahlungen im Verzug sind – trotz Zahlungserinnerung und Androhung einer Sperr-, mit einer Nachfrist von 2 Wochen, b) wir begründeten einen Missbrauch Ihres Anschlusses befürchten (insbesondere § 16 (4.1) und (5) AGB), c) der Verdacht besteht, dass Sie über unsere Dienste gegen Gesetze (insbesondere Strafgesetze) oder das Persönlichkeitsrecht verstoßen, d) Sie Ihre Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht erbringen (nach § 22 (1) AGB), e) über Ihr Vermögen ein Insolvenz-Verfahren eröffnet oder mangels Kostendeckung abgewiesen wird oder aber die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, f) wir durch Verträge mit Roaming-Partnern oder durch Aufforderung von befugter öffentlicher Stelle zur Sperr verpflichtet sind (in diesem Fall bemühren wir uns, Sie rechtzeitig von der Sperr- zu informieren), g) Sie wesentliche sonstige Bestimmungen dieses Vertrages mit uns verletzen, h) Sie wesentliche Daten über Ihre Person oder Kreditwürdigkeit falsch oder unvollständig angeben, i) Sie uns über Änderungen Ihrer Stammdaten nicht sofort informieren, j) wir begründete Zweifel an Ihrer Zahlungsfähigkeit haben, insbesondere wenn sich Ihre wirtschaftliche Lage verschlechtert hat oder zu verschlechtern droht oder k) unsere Dienstleistungen unüblich hoch in Anspruch genommen werden: Das heißt, dass Ihre aktuellen aber noch nicht fälligen Gebühren doppelt so hoch sind wie Ihre durchschnittlichen Monatsgebühren – voraus-

gesetzt, es sind mehr als 71 Euro.

(1.2) Wenn die Sperr- begründet war (nach § 13 (1) AGB), müssen Sie alle Gebühren vor und nach der Sperr- auf die vereinbarte Art und Weise zahlen – insbesondere a) Ihre Grundgebühren und b) alle tatsächlich angefallenen Gebühren.

§ 14: Datenschutz: Wofür verwenden wir Ihre Daten? Was tun wir, um Ihre Daten zu schützen?

(2) Wir verwenden Ihre Stamm- und Verkehrsdaten nur für a) unsere Dienste und damit verbundene Leistungen, b) Marketing- und Werbezwecke für unsere Leistungen und Leistungen der Deutschen Telekom AG und der T-Mobile International AG & Co KG, c) Bedarfsanalysen, Weiterentwicklung und Planung des Netzaufbaus, d) Verbesserung von Lösungsvorschlägen und Angeboten von Telekommunikationsdiensten, e) Auskünfte an Notruf-Organisationen und f) Auskünfte auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen.
(2.1) Für die Punkte b, c, d können Sie Ihre am Anmeldeformular gegebene Zustimmung jederzeit widerrufen.
(3) Nur Ihre Stammdaten (§ 5 (3) AGB) verwenden wir für Auskünfte über Ihre Kreditwürdigkeit – insbesondere an anerkannte und befugte Unternehmen (z.B. KreditSchutzverband).

§ 15: Übertragungsqualität: Was leisten wir für Sie? Wofür können wir nicht garantieren?

Abschnitt III: Ihre Verantwortung – Was Sie beachten müssen

§ 16: Allgemeines: Was müssen Sie grundsätzlich beachten, wenn Sie telefonieren?

(4.1) Wenn Sie Ihren Anschluss ohne schriftliche Vereinbarung mit uns für gewerbliche Zwecke nutzen – insbesondere für den Verkauf von Kommunikationsdienstleistungen (z.B. durch ein GSM Gateway oder Umgehung der Zusammenschaltung), dann können wir a) Ihren Anschluss sofort sperren, b) den Vertrag kündigen und c) Schadenersatz fordern.
(5) Sie sind verpflichtet, jeden Missbrauch unserer Leistungen – insbesondere bedrohende oder belästigende Anrufe, SMS, MMS oder Fax-Nachrichten (§ 78 Telekommunikationsgesetz 2003) zu unterlassen und zu verhindern.
(6) Sie sind verantwortlich, dass Kinder und Jugendliche über Ihren Anschluss keinen Zugang zu Diensten haben, die ein gesetzliches Mindestalter vorschreiben (z.B. erotische Inhalte oder Glücksspiele).

§ 17: Mobiltelefon, SIM-Karte & Codes: Was müssen Sie beachten, wenn andere Ihren Anschluss nutzen?

(1) Sie dürfen Ihren Anschluss ohne unsere Zustimmung keinem Dritten ständig oder nachhaltig zur Nutzung überlassen.
(2) Sie sind verpflichtet, Ihren Anschluss vor Missbrauch durch andere Personen zu schützen – vor allem schützen Sie a) Ihre SIM-Karte und b) Ihre Codes (PIN, PUK, Kundenkennwort).
(2.1) Sie sind verpflichtet Ihre Codes vor anderen Personen geheim zu halten und getrennt von Telefon und SIM-Karte aufzubewahren (z.B. nicht auf Telefon oder SIM-Karte schreiben).
(3) Wenn Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie uns sofort – inkl. Rufnummer und Kunden-Kennwort.
(4) Wenn andere Personen mit Ihrer SIM-Karte und Ihren Codes unsere Leistungen in Anspruch nehmen, dann haften Sie für alle Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen – und zwar solange, bis Sie uns nachweislich mit der Sperr- dieses Anschlusses beauftragen.
(5) Sie tragen alle Nachteile, wenn Sie oder andere Personen Ihren Anschluss missbrauchen oder uns Nachteile entstehen durch eine von Ihnen zu vertretende, nicht ordnungsgemäße Verwahrung oder Verwendung.

§ 18: Verträge mit und Leistungen von Dritten: Was müssen Sie dabei beachten?

Abschnitt IV: Zahlungsbedingungen – alles rund ums Geld

§ 19: Allgemeines: Was verrechnen wir Ihnen?

§ 20: Rechnungseinspruch: Was tun, wenn Sie Einwände haben?

(1) Rechnungseinspruch: Wenn Sie Einwände gegen eine Rechnung haben, können Sie die schriftlich bei uns geltend machen – innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der Rechnung.
(1.1) Nach Ablauf dieser Frist gilt die Rechnung als von Ihnen anerkannt.
(1.2) Wir informieren Sie über Frist und Anerkennung auf jeder Rechnung.
(2) Sind Ihre Einwände zwar fristgerecht bei uns eingelangt (nach § 20 (1) AGB) aber nach unserer Auffassung unbegründet, teilen wir Ihnen dies in einer Stellungnahme mit. In diesem Fall können Sie a) sich innerhalb von 1 Monat nach Erhalt unserer Stellungnahme an die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs- GmbH (RTR) wenden (§ 29 (3) ff. AGB) oder b) innerhalb von 6 Monaten ab Rechnungslegung den Rechtsweg bestreiten. Versäumen Sie diese Frist, verlieren Sie Ihr Recht auf Geltendmachung von Einwendungen.
(2.1) Nach Ablauf dieser Fristen gilt unsere Forderung als von Ihnen anerkannt; wir informieren Sie darüber in unserer Stellungnahme.

§ 21: Zahlungsziel: Wann verrechnen wir unsere Leistungen und wann müssen Sie bezahlen?

(2) Alle Entgelte sind einen Tag nachdem Sie Ihre Rechnung erhalten haben fällig – Sie sind verpflichtet, sie innerhalb einer Woche zu bezahlen.
(4.2) Zahlen Sie trotz Mahnung nicht, verrechnen wir Ihnen a) 12% Verzugszinsen pro Jahr ab Fälligkeit der Rechnung und b) unsere Kosten für Mahnungen und Inkasso.
(4.3) Nach erfolgloser Zahlungserinnerung (Mahnung) können wir auf Ihre Kosten ein befugtes Inkasso-Institut oder einen Rechtsanwalt mit der Durchführung des Inkassos beauftragen.
(7.1) Wir zahlen Ihnen besondere Vorteile, die wir im Vertrag vereinbart haben, nicht bar aus (z.B. Grundgebührenbefreiung, Freiminuten, Bonifikationen).

§ 22: Sicherheitsleistung: Wann können wir welche Sicherheiten von Ihnen verlangen?

(1) Wir können unsere Leistungen von einer Vorauszahlung oder Bankgarantie abhängig machen, wenn a) Sie mit Ihren fälligen Zahlungen im Verzug sind – trotz Mahnungen und Nachfrist, b) Ihre aktuellen, noch nicht fälligen Gebühren unüblich hoch sind – insbesondere, wenn sie doppelt so hoch sind wie Ihre durchschnittlichen Monatsgebühren oder c) wir begründeten Zweifel an Ihrer Kreditwürdigkeit haben.

§ 23: Zahlungsart: Wie können Sie zahlen? Wann und wie können Sie Ihre aktuelle Zahlungsart ändern?

(1) So können Sie zahlen: a) über eine von uns akzeptierte Kreditkarte, b) mit Einzugsermächtigung über eine österreichische Bank, c) mit Zahlschein, d) Telebanking oder e) e-Rechnung.
(1.1) Bei negativer Bonitätsauskunft können wir die Zahlungsarten Zahlschein oder Telebanking ablehnen.
(1.2) Bei Zahlungen über Zahlschein oder Telebanking verrechnen wir Ihnen ein Bearbeitungsentgelt – der Betrag richtet sich nach den für Sie geltenden Tarifbestimmungen.
(2.1) Im Fall einer Rücklastschrift können wir Ihre Zahlungsart auf Zahlschein ändern; dafür verrechnen wir Ihnen ein Bearbeitungsentgelt gemäß den für Sie geltenden Tarifbestimmungen.
(5) Wenn wir Zweifel an Ihrer Kreditwürdigkeit (etwa durch eine Bonitätsauskunft) haben, dann können wir den Vertragsabschluss oder die Vertragserfüllung von der ordnungsgemäßen Einrichtung und Abwicklung eines a) Bankeinziehungsauftrages, der Zahlung über Kreditkarte oder b) von einer angemessenen Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung abhängig zu machen.

§ 24: Einzelgesprächsnachweis (EGN): Wo finde ich den? Was steht drauf?

§ 25: Roaming: Was gilt für Gespräche im und mit dem Ausland, wenn Ihr Tarif kein Zonen-Roaming ermöglicht?

Abschnitt V: Mobile Rufnummernmitnahme (Portierung):

§ 26: Rufnummernmitnahme zu uns: Was ist möglich, was nicht?

§ 27: Rufnummernmitnahme von uns: Was müssen Sie dabei beachten?

§ 28: Sonstiges zur Portierung: Was müssen Sie über die automatische Ansage wissen?

Abschnitt VI: Schlussbestimmungen: Wichtige Informationen zu diesen AGB

§ 29: Schluss- und Übergangsbestimmungen: Was, wenn wir uns in die Wolle kriegen?

Abschnitt VII: Besondere Bestimmungen: Wichtiges zu Wertkarten und Zusatzdiensten

§ 30: Allgemeines: Was gilt grundsätzlich?

§ 31: Online-Dienste, Downloads & WLAN: Was geht, was nicht?

§ 32: Wertkarten: Was müssen Sie beachten?